



Textil-Werkstatt  
Verlag Herder  
Preis 8,95 €

# Flauschweich gebettet



## TRAUMKUSCHLER SELBST ENTWERFEN UND NÄHEN

Kuscheltiere sind für viele Kinder Einschlafhilfen und Trostobjekte. Warum nicht einmal selbst ein individuelles **Kuscheltier** gestalten, das den eigenen Schlaf überwacht und schöne Träume beschert?

### Materialien:

- alte Zeitungen, Papier und Buntstifte
- Filzstift, evtl. Schneiderkreide
- verschiedenfarbige, weiche Stoffe mit einer glatten Unterseite, wie z. B. Plüsch, Fellimitat oder Webpelz
- Stoff- und Bastelscheren
- Filz- oder Stoffreste
- Stick- oder Stopfnadeln
- Füllmaterial, wie z. B. Watte, Stoff- oder Wollreste
- Knöpfe und Wolle, farbiges Garn

### Los geht's:

Jedes Kind entwirft zunächst mit Buntstiften auf Papier sein eigenes Kuscheltier. Wie soll es aussehen? Soll es z. B. ein Monsterkuschler werden, der nachts die bösen Träume vertreibt? Soll es eine Grimasse schneiden, damit es das Kind zum Lachen bringt? Hat es Arme und/oder Beine oder einfach nur einen runden oder eckigen Körper? Hat es große, spitze Ohren? Usw.

Im nächsten Schritt macht sich jedes Kind ausgehend von seiner Skizze ein Schnittmuster. Stehen Sie den Kindern hierbei unterstützend zur Seite. Das Schnittmuster zeichnen die Kinder mithilfe von Filzstift auf Zeitungspapier, dann schneiden sie es mit einer Bastelschere entlang der Umrisslinie aus. Jedes Kind wählt sich einen weichen Stoff aus, den es für sein Kuscheltier verwenden möchte. Auf die glatte Unterseite legen die Kinder nun ihre Schnittmuster und pausen diese mit Filzstift zweimal ab. Anschließend schneiden die Kinder mit den Stoffscheren beide Stoffteile entlang der Linie aus. Welches soll die Vorder- und welches die Rückseite des Kuscheltieres werden? Haben die Kinder in ihrer Skizze für das Kuscheltier noch ein Gesicht oder irgendwelche Verzierungen eingeplant? Ggf. können sie diese nun auf der weichen Seite des Stoffes anbringen, z. B. Augen aus Filz oder Knöpfen, eine Krawatte aus dünnem Stoff usw. Genauso können die Kinder mithilfe von Sticknadeln und buntem Garn oder Wolle Gesichter, Muster oder Accessoires in den Stoff sticken (s. Download Ausgabe 2/13: Bildanleitung Stickstiche).

Als Nächstes legen die Kinder beide Stoffteile aufeinander, sodass die weichen Seiten außen sind. Mit dickem Garn oder mit Wolle nähen sie beide Teile ca. 0,5-1 cm vom Rand entfernt zusammen, lassen jedoch eine ca. 5 cm große Öffnung frei. Durch diese stopfen die Kinder das Füllmaterial, bis das Kuscheltier gleichmäßig gefüllt ist. Nähen die Kinder nun die Öffnung zusammen, ist das Kuscheltier fertig. Marion Demme-Zech

### TIPP ZUM DIFFERENZIEREN

Da für jüngere Kinder das Durchstechen des dicken Stoffes mit der Nadel noch schwierig sein kann, empfiehlt es sich hier, vorab mit der Lochzange kleine Löcher vorzustanzen. Durch diese können die Kinder dann leicht mit der Nadel den Faden ziehen.

